

LANDUNGSBRÜCKEN VERANSTALTUNGEN

Fortbildung: Schutzkonzepte für Patenprojekte (für Projektkoordinatoren)

Wann: Dienstag, 30. Mai von 18:00 bis 21:00 Uhr

Wo: BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31

Patenschaften sind eine besonders intensive Form der Begegnung zwischen Menschen und stellen die handelnden Patenorganisationen vor die Aufgabe, diese Nähe verantwortungsbewusst zu gestalten. Gerade minderjährige (unbegleitete) Geflüchtete aber auch erwachsene Geflüchtete haben ein erhöhtes Risiko (sexuelle) Grenzüberschreitungen und Machtmissbrauch zu erleben.

Ziel der Fortbildung „Schutzkonzepte für Patenprojekte“ ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit Grenzüberschreitungen zu entwickeln und präventive Schutzmaßnahmen gegen (sexualisierten) Machtmissbrauch kennenzulernen. Dabei stehen folgende Fragen im Fokus: Was versteht man unter sexualisierter Gewalt und Grenzüberschreitung? Wie äußert sich Missbrauch bei den Opfern? Wie gehen Täter in der Regel vor? Und was kann man als Institution zum präventiven Schutz tun und welche Vorgehensweisen werden im Falle einer Grenzüberschreitung empfohlen?

Referentin: Rebekka Oettinger (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin) arbeitet bei Dunkelziffer e.V.. Der Verein engagiert sich seit 1993 gegen Kindesmissbrauch und Kinderpornographie und bietet neben Fortbildungen und Präventionsprojekten vor allem Beratung und Therapie bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen an.

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Schutzkonzepte für Patenprojekte“ an info@buergerstiftung-hamburg.de Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich.

Kollegiale Beratung für Patinnen und Paten

Wann: Dienstag, 13. Juni von 17:30 bis 20:30 Uhr

Wo: BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31

Die Veranstaltung richtet sich an FlüchtlingspatInnen und bietet einen Raum sich zu konkreten Fällen und Fragestellungen, die von den teilnehmenden PatInnen selbst eingebracht werden, kollegial beraten zu lassen. In der Kollegialen Beratung werden nach einem festen, mehrschrittigen Ablauf konkrete Fälle aus der Praxis durchgesprochen und gemeinsam Lösungsansätze gefunden. Die Methode ist einfach zu lernen und erfordert keine Vorbereitung. Sie bietet eine gute Möglichkeit, sich projektübergreifend auszutauschen und von der Erfahrung der anderen zu profitieren. „Neulinge“ sind herzlich willkommen!

Geleitet wird die Kollegiale Beratung von Bettina Jantzen (Mentorprojekt MitKids der Ehlerding Stiftung).

Anmeldungen bitte per Mail unter dem Betreff „Anmeldung Kollegiale Beratung“ an info@buergerstiftung-hamburg.de Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich.

Kleingruppen-Supervision für Patinnen und Paten

Sie haben als Pate oder Patin für Geflüchtete mit komplexen Situationen und Gefühlen zu tun, die Sie gedanklich und emotional herausfordern? Oder der Kontakt mit Menschen, die durch Krieg und Flucht traumatisches erlebt haben, beschäftigt sie sehr und Sie wünschen sich dafür Gesprächspartner? Der Umgang mit tief in sich erschütterten und verletzten Menschen erfordert Fähigkeiten, die oftmals nicht Teil von klassischen Fortbildungen sind und kann zu Stress, Hilflosigkeitserleben, Verärgerung und Burn-Out führen.

Das Supervisionsangebot soll dazu beitragen, dass Menschen, die Geflüchtete begleiten, sich und ihre Arbeit unterstützend erleben und an ihrer herausfordernden Aufgabe wachsen können. Systemische Berater*innen des Hamburgischen Institut für systemische Weiterbildung (hisw) leiten Sie dazu an. Das Hamburgische Institut für systemische Weiterbildung bietet seit fast 20 Jahren verschiedene Fort- und Weiterbildungen in systemischer Beratung, Therapie sowie Mediation, Supervision und Organisationsberatung.

Anmeldung: Sollten Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine Email an landungsbruecken@buergerstiftung-hamburg.de. Wir werden dann versuchen zeitnah einen Termin zu koordinieren. Wir können leider keine Einzelsupervisionen durchführen sondern werden die Anfragen sammeln bis wir eine Kleingruppe bilden können.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR AFGHANISCHE GEFLÜCHTETE

Veranstalter: Refugee Law Clinic Hamburg

Wo: Fakultät für Rechtswissenschaft (Hörsaal), Rothenbaumchaussee 33

Wann: Samstag, 27. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr

Rechtsanwältin Elisabeth Burczyk von der Kanzlei Berendsohn - Rechtsanwälte in Partnerschaft referiert über die aktuelle Situation afghanischer Geflüchteter in Hamburg in rechtlicher und politischer Hinsicht. Der Vortrag wird von dem Dolmetscher Mir Amanullah Ashuftah auf Dari übersetzt.

Weitere Infos zur Veranstaltung und eine Veranstaltungsbeschreibung auf Dari finden Sie hier:

<https://www.facebook.com/events/288464964933449/>

FORTBILDUNGEN FÜR FLÜCHTLINGSHELPER

Eine Übersicht zu den Fortbildungsangeboten für Freiwillige in der Flüchtlingshilfe finden auf folgendem Flyer.

http://www.aktivoli.de/fileadmin/user_upload/FI%C3%BCchtlingsbereich_05_06.pdf

Die auf dem Flyer gelisteten Fortbildungen können auf der Seite der Freiwilligenakademie Hamburg gebucht werden.

<http://aktivoli.kursportal.info/>

INFOFLYER FÜR GEFLÜCHTETE: WAS IST EHRENAMT / FREIWILLIGENARBEIT?

In Partnerschaften mit oder in der Begleitung von Geflüchteten treten häufiger Missverständnisse darüber auf, welche Rolle Ehrenamtliche/Freiwillige einnehmen. Das hat damit zu tun, dass die Geflüchteten aus ihren Heimatländern oftmals das Modell des zivilgesellschaftlichen Engagements nicht kennen. Die Diakonie hat daher in mehreren Sprachen Infoflyer für Geflüchtete erstellt, die den Geflüchteten das ehrenamtliche Engagement erklären und darüber informieren, was Geflüchtete von ehrenamtlichen Helfern erwarten können bzw. welche Grenzen das ehrenamtliche Engagement hat. Die Flyer stehen auf folgender Seite als pdf zur Verfügung:

<https://www.diakonie.de/alle-ratgeberthemen/hilfe-fuer-gefluechtete/infos-fuer-gefluechtete-was-sind-freiwillig-engagierte/>

FUNDRAISING: FÖRDERGELDER FÜR PROJEKTE DER FLÜCHTLINGSHILFE

Sie benötigen noch Gelder für ihr Projekt in der Flüchtlingshilfe? Übersichten zu Geldgebern, die Projekte der Flüchtlingshilfe fördern und weiterführende Informationen zu Förderprogrammen, finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.willkommenskultur-hamburg.de/foerderungen/>

UMGANG MIT TRAUMATA

Einen Ratgeber der Bundespsychotherapeutenkammer für ehren- und hauptamtliche Flüchtlingshelfer zum Thema „Umgang mit Traumata“ finden Sie unter folgendem Link:

http://www.bptk.de/uploads/media/20160513_BPtK_Ratgeber-Fluechtlingshelfer_2016_deutsch.pdf

SAVE THE DATE

Zum Vormerken: im September werden wieder zwei spannende Fachtage stattfinden:

- 8. Hamburger Mentoringtag am 15.09.2017 im Körperforum
- Forum Flüchtlingshilfe am 29.09.2017 auf Kampnagel